

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Huszváth & Pöffer, Lugos, Bonnagg. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 6. April 1913.

Nummer 28.

## Zum Bau der Bürgerschule.

Was wir seit Jahren urgieren und stets als unaufschiebbare Aufgabe der Stadt in den Vordergrund drängten: der Bau der städtischen Bürgerschule soll nun endlich einmal aus dem Stadium der bei uns üblichen Projekte dennoch in jenes der Verwirklichung geleitet werden. Bürgermeister Dr. **Baltescu** nämlich befaßt sich seit einiger Zeit ernstlich mit dem Projekte, hatte diesbezüglich schon mit dem Unterrichtsminister eine Unterredung, der ihm die Zusage machte, vom Jahre 1915 angefangen die zur Amortisierung eines Darlehens entfallenden Annuitäten ins Budget aufzunehmen. Der Bau einer Bürgerschule wurde aber so oft schon versprochen und so oft schon nicht realisiert, daß wir fast wieder in Versuchung kämen, an der Verwirklichung des Planes zu zweifeln, wenn wir nicht wüßten, daß sich diesmal der Bürgermeister für die Frage stark engagiert, da er doch einsieht, daß der status quo nicht länger mehr aufrecht erhalten werden kann, da durch Kräftigung des Institutes schon heuer die Eröffnung einer Parallelklasse nötig wurde, die in einem jämmerlichen aus einer Küche adaptierten Notlokale unterbracht werden mußte. Ja es ist in kurzer Zeit zu gewärtigen, daß noch mehrere Klassen parallelisiert werden müssen, da die Schüler der heurigen A und B Klasse des 1. Jahrganges im nächsten Jahre kaum in eine II. Klasse zusammengezogen werden können und die Eröffnung der II. A

Klasse voraussichtlich unaufschiebbar sein wird.

Doch wo soll diese Klasse unterbracht werden?

Die Küchen, Kammern und Speisen des Pongracz'schen Miethauses sind ja schon alle zu Schulzimmern adaptiert! Dazu kommt noch der sich immer mehr fühlbar machende Mangel an einem Zeichensaal, wodurch das Resultat des Zeichenunterrichtes sehr gefährdet ist und dieser wichtige Lehrgegenstand nicht so intensiv unterrichtet werden kann, als wenn zweckmäßig eingerichtete, helle, geräumige Zeichensäle zur Verfügung stünden.

Dazu kommt noch der Umstand, daß die Lokalitäten der Bürgerschule nicht nur zu Zwecken dieser Schule allein dienen, sondern daß daselbst auch die Gewerbelehrlingschule unterbracht ist, was aus pädagogischen, noch mehr aber aus sanitären Rücksichten zu mancherlei Kalamitäten Anlaß bietet.

Doch wozu die Notwendigkeit dessen nochmals schildern, wovon schon die Späßen am Dache ein Lied pfeifen und zwar ein Lied, welches für den kulturellen Sinn unserer Repräsentanz gerade keine Lobhymne ist. Denn wenn man am Stadthause mehr Sinn für Kulturinstitute bekunden würde, so hätte man sich schon vor Jahren mit den unhaltbaren Zuständen unserer einzigen städtischen Lehranstalt eingehender befaßt.

Doch wozu Rekriminierungen, wozu ein Rekapitulieren des großen Unterlassungsregister der kommunalen Verwaltung? in welchem Register wir den Posten „Bau einer Bürgerschule“ als immerwährendes Memento fortwährend auf der Tagesordnung hielten, ohne daß es gelungen wäre, unsere Stadtverwaltung aus ihrer apathischen Ruhe aufzurütteln zu können?!

Doch wie gesagt, jetzt soll es anders werden! Bürgermeister **Baltescu** scheint nicht der Mann der Illusionen und Versprechungen, sondern ein Mann der Arbeit und des ernststen Willens zu sein und dies berechtigt uns zu der Annahme, daß wir also dennoch endlich eine modern gebaute Schule erhalten.

Als erster Moment bei der Realisierung taucht natürlich die wichtigste Frage auf: „wo soll die neue Schule erbaut werden“? Die Lösung dieser Fundamentalfrage dürfte viel Schwierigkeiten bereiten.

Zu den mannigfachen Unterlassungssünden der Kommunalverwaltung früherer Jahre gehört bekanntlich auch jene, daß die Stadt nie eine Bauplatzpolitik betrieb, daß sich die Kommune nirgends auf dem Territorium der Stadt zur eventuellen Erbauung von öffentlichen Bauten Baugründe sicherte. So stehen wir heute vor dem Bau einer Bürgerschule, ohne auch nur über einen Baugrund zu verfügen und man wird sich dazu bequemen müssen, einen solchen aus zweiter Hand viel teurer anzukaufen.

Wir haben diesbezüglich in der Stadt schon Umschau gehalten und gefunden, daß zu dem geplanten Bau

## Tief herabgelegte Preise bei größter Auswahl in

Glas-, Porzellan- und Gelegenheitsgeschenken  
**SZAMETH ROBERT, LUGOS. (Üvegudvar).**

**MÖBEL**

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

**LÖW LIPÓT**

nur ein einziger Baugrund die nötige Eignung besitze, u. zwar der Platz in der Bogsanergasse, wo sich ehemals die Böbl'sche Holzhandlung befand. In erster Linie schon deshalb, weil dieser Baugrund, der ungefähr ein Joch umfaßt, also zur Unterbringung aller Räumlichkeiten genug groß ist; zweitens, weil das Hauptgebäude in der Stefansgasse erbaut werden könnte, wo bekanntlich eine sehr geringe Passage ist, die Schule also in einer ziemlich ruhigen Gasse unterbracht werden könnte.

Eine Einwendung, daß der Platz zu entlegen wäre, können wir nicht gelten lassen, da es sich nicht um einen Prachtbau handelt, der eine Zierde der Stadt bilden und in deren Zentrum erbaut werden soll, sondern vielmehr um ein einfaches, aber zweckentsprechendes Schulgebäude, bei welchem als erste Bedingung genügend großer Hofraum, gesunde Lage, möglichst geringer Straßenverkehr in Anbetracht gezogen werden müssen.

Alle diese Bedingungen finden wir beim Böbl'schen Baugrunde vereint und empfehlen wir diesen der Aufmerksamkeit und der Erwägung der kompetenten Persönlichkeiten aufs Wärmste.

**Moll's Seidlitz-Pulver.**

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

**Moll's Franzbranntwein u. Salz.**

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

**Tagesneuigkeiten.****Zur Wahl in Szakabanya.**

Das Wutgeschrei der Nationalisten ob ihrer Niederlage in Szakabanya hat uns nicht überrascht; sind wir doch an diese Stereotyp wiederkehrenden Märchen von Vergewaltigung und Unterdrückung schon seit lange her gewöhnt, denn nach jeder Wahl, wo ein Kandidat der Regierungspartei über denjenigen der Nationalisten den Sieg davontrug, wiederholt sich ja regelmäßig das Lamento der Vergewaltigung, das Märchen von den Übergriffen der Behörden, von den Gewalttätigkeiten der Gendarmerie u. s. w.

Davon, daß nationalistische Hezer seit Wochen im Szakabanyaer Wahlbezirk das Volk mit allen erdenklichen Mitteln reizte und aufwiegelte, von den Kreuzzügen der Popen, von dem Anathema und Fluchzetteln, von dem unerhörten Terrorismus der nationalistischen Agitatoren, von Brandstiftungen, Devastationen, Drohungen seitens der Nationalisten schweigt die nationalistische Presse wohlweislich, während sie von angeblichen Atrozitäten der Behörden gruselige Schauer-märchen zu erzählen weiß und Greuelthaten in die Welt posaut, von denen kein sterbendes Wörtchen wahr ist.

Daß dem Chef der Komitatsverwaltung, Obergespan v. Medve, dessen konziliante Gesinnung und Gerechtigkeitsinn doch allenthalben bekannt ist, wieder die erlogensten Dinge imputiert werden, ist ja selbstverständlich: die Besiegten suchen ihr Mäuschen an jedermann zu kühlen, von dem sie — wenn auch ohne Ursache — mutmaßen, daß er an ihrer Niederlage schuld sei. Und doch ist es klar und erwiesen, daß Obergespan v. Medve den Wahlakt in keiner Weise beeinflusste, daß mit seinem Wissen und Willen nicht die geringste Unregelmäßigkeiten begangen wurden, ja im Gegenteil er ist es, der über die strengste Neutralität der Behörden wacht. Jede dem widersprechende Ausstreunung ist böswillige Verleumdung.

Mit eben solcher Unparteilichkeit hat der Wahlpräses Dr. Zoltan Talajdy den Wahlakt geleitet. Und wenn natürlich Gendarmerie in größerer Anzahl aufgeboten werden mußte, so war diese Verfügung angesichts des unerhörten Terrorismus der nationalistischen Agitatoren im Interesse der Aufrechterhaltung der Ruhe, im Interesse der Sicherheit der Person und des Vermögens eine unbedingt notwendige Präven-

tivmaßregel zur Verhinderung von Erzeffen und blutigen Kollisionen.

Von Atrozitäten, von Gewalttätigkeiten der Behörden kann daher keine Rede sein, die Maßnahmen derselben hatten keinesfalls eine Einschüchterung der Wähler, sondern lediglich die Aufrechterhaltung der Ordnung und Ruhe zum Endzweck und dies zu tun ist ja — trotz aller Lamentos der Nationalisten — die unerläßliche Pflicht der Behörden.

**Personalmeldung.**

Obergespan Dr. Zoltan v. Medve begab sich behufs Inspizierung des Oberstuhlrichter-amtes Samstag morgens nach Szakul.

**Städtische Generalversammlung.**

In der zweiten Hälfte dieses Monats wird eine ordentliche städt. Generalversammlung stattfinden; da aber mehrere wichtige Angelegenheiten dringend erledigt werden müssen, besonders aber ein schwebendes Darlehen zur Inangriffnahme mehrerer Arbeiten notwendig ist, wird nächste Woche eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten.

**Frühjahrskongregation.**

Die Frühjahrskongregation dürfte wahrscheinlich in der ersten Hälfte des nächsten Monats abgehalten werden. Der Tag ist noch nicht festgesetzt.

**Im Interesse der Handelsschule.**

Im Gewerbeschutzverein hat im Interesse der zu feierenden Handelsschule eine Besprechung stattgefunden und hat sich das Präsidium des Gewerbeschutzvereins sowohl an die Lugoser Filiale des Omke, als auch an das Präsidium des Lugoser Vereins der Kleinkaufleute mit der Bitte gewendet, sich an der Aktion zu beteiligen. Im Ausflusse dieser Bewegung wird sich dieser Tage eine Deputation zum Bürgermeister begeben, seine Intervention im Interesse der Handelsschule zu erbitten.

**Konkurs.**

Der Lugoser Gerichtshof verhängte über den Drogeriebesitzer Julius Adorjan L o t h den Konkurs. Zum Konkurskommissär wurde Gerichtsnotär Josef B a n, zum Massakurator Dr. Döme F l o r e s c u designiert.

**Vom städt. Waisenamte.**

Im städt. Waisenamte wurde im Jahre 1912 das Vermögen von 70 Waisen und von 13 unter Kuratel stehenden verwaltet. Vermögenslose standen 53 unter Vormundschaft und 30 unter Kuratel. In Bargeld wurden 542.532, in Wertpapieren, Aktien, Polizzen 337.654 Kronen Waisengelder verwaltet.

Seebad und  
klimatischer  
Winter-Kurort

**CIRKVENICA**

neben Fiume  
an der  
**Adria**

Einziges Seebad des Adriatischen Meeres, wo der Strand auf 300 Meter vom Ufer mit feinem Sand ausgeschwemmt, und so seicht ist, das auch Kinder ohne Aufsicht baden können. — Als Seebad besonders geeignet bei Skrofulose, Rachitis, Nervenleiden, Bleichsucht, Frauenleiden und chronischem Rheumatismus als Klimatischer Kurort in hervorragender Weise bei allen Erkrankungen des Herzens, der Lunge und der Nieren, sowie in der Reconvalenz nach Typhus, Influenza und Malaria. — Erstklassiges Badeetablissement für Sonnen-, Sand- und Freiseebäder. Ausführliche Prospekte gratis durch die CURKOMMISSION.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

## Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preise am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

Seit Jahrhunderten bekannt

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlicher  
alkalischer  
SAUERBRUNN

Korkbrand



als unterstützendes Mittel  
bei Curen in Karlsbad,  
Marienbad, Franzensbad etc.  
stets glänzend bewährt.

### Ernennung am Stadthause.

Der Bürgermeister hat den städtischen Diurnisten Viktor Baunescu zum Viertelmeister ernannt.

### Zur Beachtung der Kreisnotäre!

Der Kongregationsbeschluss betreff der Erhöhung der Notärspauschale wurde bis 1. Juli gestundet. Die erhöhten Bezüge werden erst vom obigen Datum an flüssig gemacht.

## Fenilleton.

### Ein armes Mädchen.

Erzählung von A. v. Moser.

(Fortsetzung.)

Wolfsberg, der seine medizinischen Studien auf Staatskosten gegen Übernahme der Verpflichtung zur Dienstleistung als Militärarzt auf eine Reihe von Jahren durchgeführt hatte, war seinem Beruf mit Leib und Seele ergeben und der Fall Leonies interessierte ihn umso mehr, als dieser in sein Spezialgebiet schlug, daß er zum Gegenstand eifrigsten Studiums gemacht hatte, so weit seine dienstlichen Pflichten dies eben erlaubten. Er hegte im stillen die Hoffnung, daß es ihm gelingen werde, auf diesem Gebiete etwas Hervorragendes zu leisten; in seinen kühnsten Träumen sah er sich schon als zukünftigen Professor der Chirurgie. Er machte auch gar kein Hehl aus dem Interesse, daß er aus diesem Grunde zu Leonie nahm; aber er äußerte dieses Interesse in einer Art und Weise, die wohlthuend berührte, nicht im Mindesten verlegend wirken konnte, und Leonie dazu ver-

### Ein Sorgenkind

ist immer da und die größte Sorge macht jeder Mutter die Ernährung ihres Kleinen. Verdauungsstörungen kommen leider so häufig vor und gerade vor solchen muß ein Kind geschützt werden, einzig und allein durch richtige Ernährung. Versuchen Sie aber nur ein vertrauenswürdiges, in tausenden von Familien mit den allerbesten Erfolgen verwendetes Nährpräparat, wie es Nestlé's Kindermehl ist. Eine Probefdose davon und das lehrreiche Büchlein über die Pflege des Kindes ist gratis erhältlich von der Firma Henri Nestlé, Wien, I., Wiberstraße 94.

### Amtsantritt.

Der neue Leiter des hiesigen Bezirksgerichtes Dr. Anton Kohanyi hat am 1. April seine neue Stelle angetreten.

### Konkurs in Facsád.

Der Lugoßer Gerichtshof verhängte über die Facsáder Firma Trajan Popovits den Konkurs. Zum Konkurskommissär wurde der Gerichtshofnotär Josef Baan, zum Massakurator Dr. Johann Gaita und zu dessen Stellvertreter Dr. Dóme Florescu designiert.

anlaßte, sich ihm gegenüber offener auszusprechen, als sie dies sonst zu tun pflegte. „Mein Fall ist leider unheilbar“, schloß sie ihre Darlegung. „Ich bin anderer Ansicht, mein gnädiges Fräulein.“ „Über die berühmtesten Professoren haben sich dahin ausgesprochen, daß, nachdem nunmehr bereits so lange Zeit vergangen sei, auf eine Besserung nicht mehr gerechnet werden könne.“ „Ich bin nur ein ganz unbedeutender Stabsarzt, aber trotzdem wage ich die Behauptung, daß der Fall nicht zu denen gehört, bei welchen man von vorne herein jede Hoffnung aufgeben muß. Würden gnädiges Fräulein mir gestatten, mich mit der Sache eingehender zu beschäftigen?“

Leonie lächelte trüb. „Ich wiederhole Ihnen Herr Staatsarzt, daß ich jede Hoffnung aufgegeben habe. Als mein Vater noch vermögend war, hat er sehr bedeutende Summen den Versuchen geopfert, mir zu einer normalen Gestalt zu verhelfen. Jetzt liegen unsere Verhältnisse anders und ich kann nicht Aufwendungen machen, wie eine Kur in Ihrem Sinne sie wohl erfordern dürfte.“

„Mein gnädiges Fräulein, Sie sind im Irrtum, wenn Sie glauben, daß besondere

### Ein entsetzlicher Unglücksfall.

Donnerstag ereignete sich im Fleischhauerladen des hiesigen Fleischhauermeisters Karl Graf ein entsetzlicher Unglücksfall. Nikolae Russalin war in den Morgenstunden mit dem Ausschroten von Fleisch beschäftigt und warf ein größeres Stück Fleisch auf den Hackstock ohne zu bemerken, daß daselbst ein Messer lag. Das Fleisch traf das Messer auf dem Heft, das Messer sprang auf und traf den Gehilfen so unglücklich, daß ihm sofort ein Auge austrann. Der Schwerverletzte wurde nach Temesvar zu einem Augenarzt überführt, doch dürfte der Unglückliche laut eingetroffenen Nachrichten auch das zweite Auge verlieren.

### Todesfall.

In Fschl verschied am 1. April die Delinyester Grundfrau Emilie v. Mandzsary im Alter von 81 Jahren. Die Matrone war die Witwe des Gutsbesizers Aristides Mandzsary de Delinyest. Sie wird von zwei Töchtern Maria und Pia und zwei Enkelinnen Aristea von Gatterer geb. Bene und Pia von Gatterer geb. v. Bene betrauert. Die Leiche wird nach Delinyest überführt und in der dortigen Familiengruft beerdigt.

Aufwendungen nötig wären. Ich für mein Teil würde Ihnen ein Honorar nicht berechnen. Sie brauchen deswegen die Stirn nicht so kraus zu ziehen, wie Sie dies in diesem Moment tun. Ich lerne bei dieser Kur und das ist mir mehr wert, als das Honorar. Diesen Punkt also dürfen wir als erledigt ansehen, ohne daß Ihr Zartgefühl sich hierdurch auch nur im allermindesten verletzt zu fühlen braucht. Was nun die übrigen Kurmittel anlangt, so sind die Ausgaben für diese ganz unbedeutende. Täusche ich mich nicht, so ist das Fehlschlagen der bisher von Ihnen vorgenommenen Kuren hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß von Seiten der Herren Chirurgen ein sehr wichtiger Punkt übersehen wurde: man darf in einem Fall, wie der Ihrige, nicht mit den orthopädischen Maßnahmen beginnen, mit dem Strecken des Rückgrats u. s. w., sondern man muß in allererster Linie für eine genügende Kräftigung des Körpers Sorge tragen, damit er im Stande sei, die für die Regeneration der Gewebe notwendigen Stoffe zu liefern. Ich würde in allererster Linie Ihnen eine ganz bestimmte Diät vorschreiben. Sie leiden an mangelhafter Ernährung.“

(Schluß folgt.)

# Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. Täglich Konzerte. Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerksame Bedienung.

# Brennholzniederlage.

eine Brennholzniederlage trockenes, gesundes Brennholz aller Gattungen, in Scheiten und verkleinert errichtet habe, wo bei vollem Maß und Gewicht erhältlich ist.

Telefon 275 Bei Bestellungen mittels Telefon oder Postkarte  
 prompte Zustellung ins Haus.

Achtungsvoll

Arthur Hömig, Holzhändler

## Raupenvertilgung.

Da sehr viele Gärtenbesitzer trotz der Anordnung des Stadthauptmanns die Obstbäume von den Raupen nicht reinigen ließen, hat die Stadthauptmannschaft angeordnet, daß die Raupen in den Gärten der saumseligen Gärtenbesitzer von Amtswegen auf deren Kosten vertilgt werden. Außerdem werden dieselben zu Übertretungsstrafen verurteilt.

## Die gute, alte Zeit.

Die „Temesvarer Zeitung“ wärmt eine Reminiscenz aus der guten alten Zeit auf und berichtet von einer Fleischlimitation aus dem Jahre 1853. Das Pfund Rindfleisch kostete zu jener Zeit 9 Kreuzer, das Kalbfleisch 11 Kreuzer Konventionsmünze. Heute dünken uns diese Preise fast fabelhaft und die gute alte Zeit dürfte sich leider niemals wiederholen.

## Ein Sequester mit Brachium.

Im hiesigen königl. Steueramte ereignete sich am 3. d. M. ein ganz eigentümlicher Vorfall. Eine Tochter der in Tschl verstorbenen Delinquenten Grundfrau Emilia Mandzsarly, Gräfin Marie Kollaredo-Meltsch, welche von ihrer Mutter enterbt wurde, während die andere Tochter Pia verheiratete Bene zu Universalerin eingesetzt wurde, wandte sich nach dem Ableben ihrer Mutter an das Wiener Bezirksgericht des 4. Bezirkes als Verlassenschaftsbehörde mit dem Ansuchen, die Verlassenschaft beim Lugoser Steueramte mit Sequester zu belegen. Das Wiener Bezirksgericht leistete dem Ansuchen Folge und ersuchte auf amtlichem Wege das Lugoser Bezirksgericht zur Durchführung des Sequesters. Als aber der Gerichtsoffizial Virgil Lucca behufs Durchführung der Beschlagnahme der Verlassenschaft im Lugoser Steueramte erschien, wollte der Amtschef die Sequestrierung nicht durchführen lassen. Das Bezirksgericht mußte Polizei requirieren und das Sequester wurde mit Brachialgewalt durchgeführt.

**Königl. ung. Staatswohlthätigkeits-Lotterie.** Auf Grund allerhöchster Anordnung veranstaltet die Budapester Lotto-Gesellschaftsdirection alle eineinhalbjahre eine Wohlthätigkeits-Lotterie, deren reines Einkommen kulturellen und Wohlthätigkeitsinteressen gewidmet wird. Durch das Ergebnis der letzten 10 Wohlthätigkeitslotterien wurden beinahe 200 verschiedene humanitäre und Wohlthätigkeitsinstitute mit je 10—30.000 K., bei der letzten Verlosung sogar 60.000 K. an Kinderpitälern,

Altersversorgungen, Waisenhäusern, Taub- und Blindeninstituten, Volksküchen, Weiße Kreuz-, Rettungs- und Frauenvereine zugeführt. Viele humanitäre Institute, Sanatorien, Polikliniken verdanken durch die Zuweisung aus diesen Gewinne ihre Existenzbasis. Die Budapester Königl. ung. Lottogesellschaftsdirection veranstaltet jetzt die XXX. Staatswohlthätigkeitslotterie mit 475.000 K. bar Gewinnen. Der Haupttreffer ist 200.000 K. und noch 14.884 Treffer von 30.000, 20.000, 10.000, 5000, 1000, 500 usw., welche Gewinne bar ausbezahlt werden. Die Billigkeit, die große Gewinnchancen und der wohlthätige Charakter der Lose veranlaßt uns, unseren g. Lesern diese bestens zu empfehlen. Die Ziehung erfolgt definitiv am 15. Mai l. J. und sendet die Direction jedermann auf Verlangen den Spielplan gratis und portofrei ein.

## Kindertag.

Das Präsidium der Landes-Kinderschuligamandte sich auch heuer an Se. Hochgeborenen Obergespan Dr. v. Medve mit der Bitte, das Protektorat des Kindertages welcher am 12. Mai stattfindet, zu übernehmen, welchem Ansuchen Se. Hochgeborenen auch Folge gab.

## Ein neuer Personenzug.

Der Verwaltungsausschuß unseres Komitates wandte sich im Vorjahre an das Handelsministerium mit der Bitte, abends im Verkehr zwischen Lugos und Karansebes von letzterer Station einen Personenzug abgehen zu lassen, welcher es ermöglicht, daß jene Passagiere, welche von Lugos mit dem 4 Uhrzuge nach Karansebes fahren, abends noch zurückkehren könnten. Die Betriebsleitung, welcher das Ansuchen zur Begutachtung übergeben wurde, verständigte nun den Vizegespan, daß begründete Aussicht vorhanden ist, daß der verlangte Personenzug in Verkehr gesetzt wird.

Eine seit 20 Jahren bestehende, auf lebhafter Verkehrsstrasse befindliche gutgehende

## Greislerie mit Trafik u. Schanklizenz

ist wegen andauernder Krankheit des Eigentümers **samt Haus** aus freier Hand

## billig zu verkaufen

Näheres in der Buchdruckerei Husveth und Hoffler, Lugos, Bonnazgasse 18.

Ich beehre mich dem g. Publikum bekannt zu geben, dass ich in der **Buziásergasse neben dem Bahngeleise**



Achtung! Es gibt ähnlich lautende, vertlose Nachahmungen; man verlange daher ausdrücklich

Waldperle der Walperlewerke  
 :: Brunn-Hussowitz. ::

## Selbstmordversuch eines Lugosers.

In Budapest verübte der Privatbeamte des hiesigen Kaufmannes Moriz Glück, Desider Glück einen Selbstmordversuch. Der junge Mann, den Kränkung seitens seines Chefs zu dem Selbstmordversuch bewog, wurde ins Spital befördert, wo sein Zustand als nicht lebensgefährlich befunden wurde.

## Konkurs auf Reifestipendien für Kaufleute.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Handelsminister auf 8 Reifestipendien zu je 2500 Kronen aus den Zinsenerträgen des Königin Elisabeth-Stiftungsfondes den Konkurs ausgeschrieben hat. Um diese Stipendien können sich nur solche ungarische, junge Kaufleute bewerben, die die orientalische Handelsakademie mit gutem Erfolge absolviert und danach zumindest 3 Jahre praktisch im Handelsfache gewirkt haben. Die Gesuche sind längstens bis 30. April l. J. bei der Handels- und Gewerbekammer einzureichen, wo die Interessenten auch nähere Aufklärungen erhalten können.

## Plötzlicher Tod.

In Olosag verstarb am 3. d. M. die Gattin der dortigen Landwirthes Jozif Batan den Folgen einer verbotenen Operation. Zur gerichtsarztlichen Obduktion begab sich Untersuchungsrichter Nikolaus Comsia in Begleitung des Gerichtsphysikus Dr. Emil Duschitz nach Olosag. Die Untersuchung wurde eingeleitet.

# Grand Hotel HUNGARIA

Elegante Restaurationslokalitäten. Vorzügliche Speisen und Getränke.

Telefon 171.

Lugos, vis-à-vis der Eisenbahn  
 Eigentümer BÉLA BILCZ.

20 sehr luxuriös eingerichtete Passagierzimmer. Mäßige Preise.

Telefon 171.



**ES SÜNDIGT**

der konservativ bleibt und nur dazu Vertrauen hat, was er kennt.  
Machen Sie einen Versuch mit dem

**SZÁNCÓER**

Sauerwasser, wenn Sie krank sind und trinken Sie es, wenn Sie gesund sind, um Krankheiten vorzubeugen. **Sicherster Regulator** der pünktlichen, regelmäßigen **Verdauung**. Seines starken Kaliumgehaltes wegen das nützlichste Knochenbildende **Tafelgetränk für Kinder**. Billig, gut, angenehm schmeckend, nützlich. Aufgewärmt für Lungenkranke ausgezeichnetes Heilmittel.

1/2 Liter Flasche . . . . . 27 Heller  
1 " " . . . . . 34 Heller  
1 1/2 " " . . . . . 44 Heller  
bei Eintausch der Flasche.

Zu haben in allen besseren Cafe u. Restaurants.  
Hauptniederlage bei:

**ALFRED FISCHL** Lugos  
Telefon Nr. 80.

**Konzert Reschoffsky.**

Wie man uns mitteilt, veranstaltet der berühmte, jugendliche Klaviervirtuose Alexander Reschoffsky zu Pfingsten im Stadttheater ein Konzert. Reschoffsky ist einer der talentiertesten und vorzüglichsten Klaviervirtuosen, der trotz seines jugendlichen Alters auf dem ganzen Kontinente Bewunderung errang.

**Bakantschenlieferung.**

Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß im kommenden Jahre für die kön. ung. Honvedschaft insgesamt 16.000 Paar Bakantschen und 5800 Paar leichte Schuhe zu liefern sein werden. Dieser Bedarf wird ausschließlich durch das vaterländische Klein Gewerbe gedeckt. Die Kammer macht die Interessenten auf diese Gelegenheit mit dem Hinzufügen aufmerksam, daß der Termin für die Offerteinreichung, welche dort, wo sich eine Gewerkeforporation befindet, durch diese, sonst aber direkt bei der Kammer zu erfolgen hat, am 30. April l. J. abläuft. Die Lieferungsbedingungen können auch bei der kompetenten Gewerkeforporation eingesehen werden.



Sofortige Verhütung!  
Bei Alters- u. Geschlechts-  
angabe erteilt kostenlose  
Ankunft:  
Gg. PFALLER  
NÜRNBERG 8 98 (Bayern).

**Englischer literarischer Gehrkurs.**

Erlaube mir die höfl. Anzeige zu machen, dass ich für Fortgeschrittene einen

**englischen literarischen Gehrkurs**

eröffne, in welchem sowohl die klassische, als moderne englische Literatur in anregender und belehrender Weise behandelt wird. Anmeldungen werden vormittag von 10-12 Uhr entgegengenommen bei

**Frau Sophie Wechsler**

gepr. engl. Sprachlehrerin.

Kirchengasse, im Hause des Dr. F. Fränkl.

**Für Klavierspieler!**

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

**Hugo Ringel**

Bemgasse Nr. 12.



Na also! . . . Das ist ja die richtige  
**Jacobi Antinicotin**  
Zigarettenhülse!

Engros Adolf & Alexander Jacobi, Wien VIII

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.  
8515. sz. alisp. 1913.

**Versenyfárgyalási hirdetmény.**

A bökény-sebesmező-karászeresi vicinális közuton lévő Temeshid ujjáépítése engedélyeztetett. A hid építéséhez szükséges faanyagot az érdekelt községbe fogják vállalkozók rendelkezésére bocsájtani Sebesmező községben, ahol a faanyag megmunkálendő.

A fentebbi munkálatok foganatosításának biztosítása céljából az 1913. évi április hó 19-ik napjának délelőtt 11 órájára a vármegyei alispáni hivatal helyiségében tartandó zárt ajánlati versenyfárgyalás hirdettetik. A versenyezni óhajtok felhivatnak, hogy a fentebbi munkálatok végrehajtásának elvállalására vonatkozó ajánlati költség után számítandó s a részletes feltételekben előirt 5% bánatpénzzel ellátott zárt ajánlataikat a kitűzött nap délelőtt 1/2 11 órájáig a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalhoz annyiival inkább igyekezzenek beadni, mivel a későbbben érkezettek figyelembe nem fognak vétetni. A szóban forgó munkálatra vonatkozó műszaki műveletek és részletes feltételek a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalnál a rendes hivatalos órákban naponként megtekinthetők.

Lugos, 1913. március 28.

Issekutz Aurél, alispán.

**P. T.**

Beehre mich dem g. Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich in **Lugos, Bonnaz-Gasse Nr. 13** eine neu eingerichtete

**Schuhmacher-Werkstätte**

eröffnet habe, woselbst allerlei Herren-, Damen- und Kinderschuhe, sowie orthopädische Schuhe für kranke Füße pünktlich, elegant und dauerhaft verfertigt werden.



Reparaturen werden übernommen u. pünktlich ausgeführt.

Um zahlreiche Bestellungen ersuchtachtungsvoll

**Soós Gábor,**  
Schuhmacher.

**Klythia-Puder**

zur Pflege der Haut,  
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,  
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

**GOTTLIEB TAUSSIG**

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2 40

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.**



# Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== **Lugos, Kirchengasse Nr. 6** ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

== **TELEFON 218.** ==

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.



Hallo! **Telefon 87.** Hallo!

Die schönsten, elegantesten u. dauerhaftesten Strassen-, Sport-, Tanz- und Jagd-Schuhe.

Stiefel für Militär und Zivil, Gamaschen in allen Faconen, sämtliche Schuhspzialitäten, sowie Schuhe für leidende Füße verfertige ich nach Maß, anstandslos gegen solide Preise.

Schuh-Reparaturen werden mit dergrößten Aufmerksamkeit und rasch verfertigt.

Im Bedarfsfalle Bestellung in einer halben Stunde, Vorschuhe in 3 Stunden, neue Schuhe in 10 Stunden.

Abnahgummi zu Fabrikspreisen. Für Schuhmacher billigste Einkaufsquelle. Die schönsten und besten Schuhoberteile erzeuge ich nach Maß, wie auch in Duzend zu den billigsten Preisen und prompt. Für Provinzaufträge genügt ein alter Schuh als Maß. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll

**Weidner Jakob**

Lederhandlung, Schuhoberteil-Fabrikation u. Schuhe-Schnellreparatur-Werkstätte

Lugos, Szehennigasse 7.



## „NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.  
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

**ST. FERNOLENDT, Wien III**

k. u. k. Hoflieferant.

==== **Fabriksbestand 80 Jahre.** ====

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
4381—1913. kig. sz.

### Hirdetmény.

A Magyar Délkeleti h. é. vasút részvénytársaság az általuk tervezett Lugos-resiczai hév. ügyében Mandel Gyula és Quittner Vilmos budapesti építési vállalkozók az eddig végzett tanulmányokat újabb helyszíni felvételekkel, anyaggyerő helyek felkutatásával és megvizsgálásával stb. stb. kiegészíteni és e célból megbizottjaikat ápr.

hó első hetében a helyszíne kiküldeni szándékoznak.

Hogy a fent jelzett munkálatok akadálytalan elvégezhetők legyenek, felkérem Lugos r. t. város közönségét, hogy a helyszíne kiküldött mérnököket tevékenységükben kellően támogassa s hasson oda, a hogy mérnökök a helyszíni műszaki munkálatok végzésében egyesek részéről meg ne akadályoztassanak.

Dr. Baltescu, polgármester.

**Hygienische Neuheiten  
Gummi und Fischblasen.**



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.

Neu! „Fatime“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.

Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummitechnik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ NEU! sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

**KELETI J.** BUDAPEST, IV. ker., Korona-herceg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, seit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telefon 13-76.

Vertreter werden mit hoher Proviion für jede Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus Droguerie.

Uebersaus reichhaltiges

## ! Wert-Tombola!

erfolgt Sonntag am 6. d. M. im

**Kaffe „ORIENT“**

Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisites Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**  
Kafetier.

Das Lieblings-Schönheitsmittel der vornehmen Damenwelt ist

### FÖLDES MARGIT-CRÈME

Diese Gesichtspomade wird auf der ganzen Welt von vielen Millionen Damen benützt, weil dieselbe die auf Grund der neuesten wissenschaftlichen Forschungen verfertigte Gesicht-Crème ist und weil sie laut Behauptungen berühmter Chemiker das beste und unschädlichste Gesichtverschönerungs- und Verfeinerungs-Mittel ist, dessen Wirkung wahrhaft überraschend rasch und sicher ist.

Binnen einigen Tagen verschwinden Runzeln, Sommersprossen, Leberflecken und allerhand Ausschläge.

Földes Margit-Crème verschönert nicht nur das Gesicht, sondern pflegt und verschont es vor den Einflüssen der Witterung, der Sonne und des Windes.

Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt!

Erhältlich auf der ganzen Welt. Ein Tiegel kostet 1 und 2 Kronen.

Margit-Selfe 70 Heller. Margit-Pouder Kronen 1:20.

Postversand durch den Erzeuger:

**ROGOMAN v. FÖLDES, Apotheker, ARAD.**

Erhältlich in den Apotheken in Lugos: Joh. Hutig & Co., Ferdinand Rieger, Lud. Vértes u. Johann Fijther; Resicza: Johann Csapó; Oravicza: August Knoblauch.

## Peter Enderle

Herren- und Damen-Schneidersalon  
Lugos, Kirchengasse Nr. 37  
(im Leitner'schen Hause).

Beehre mich einem hochverehrten p. t. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich aus der

### Firma Enderle und Pálkás

in friedlichem Übereinkommen geschieden bin. Meine Damen- und Herrenkleider-Werkstätte habe ich provisorisch nach der **Kirchengasse Nr. 37** (Leitner'sches Haus) verlegt, die ich in fachmässiger und solider Weise auch fernerhin leiten werde.

Auf meine bisherige in diesem Fache ausgeübte Wirksamkeit mich berufend, wird mein ferneres Bemühen darauf gerichtet sein, durch verdoppelter Mühe und Ambition den rigorosesten Ansprüchen meinen hochgeehrten Kunden genüge zu leisten. Indem ich höflichst bitte, mich in diesem meinen Bestreben gütigst zu unterstützen, zeichne hochachtungsvoll

**Peter Enderle,** Herren- und Damen-Schneider.

## Elektrische

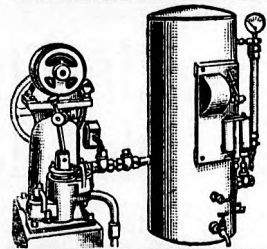
### Hänge- und Tischlampen

wegen vorgerückter Saison  
zum Selbstkosteipreife bei

**Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3**

Glas- und Porzellanhandlung.

**AUTOMAT**  
ELECTRISCHER WASSERVERSORGER  
EIGENE WASSERLEITUNG  
ÜBERALL ANWENDBAR WO  
ELECTRISCHER STROM VORHANDEN.  
HOCHRESERVOIR NICHT NÖTHIG  
STETS FRISCHES WASSER



VERLÄSSLICH UND BILLIG  
**BÉLA GYÖZÖ & COMP.**  
BUDAPEST  
V. BARÓ ACZÉL GASSE 3.  
VERLANGEN SIE PROSPECTE

## Kundmachung.

Der nächste **KARANSEBESER**  
**JAHRMARKT**

wird am 17., 18. und 19. April  
1913 abgehalten, d. i. Donnerstag,  
Freitag und Samstag.

**REICHL SÁNDOR**  
rendőrkapitány.

# ERFOLGREICHER KAMPF

gegen die Peronospora, gegen Obstbaum-, Kartoffelfeld- und Pflanzenschädlinge vollständig erreichbar mit

**MAYFARTH's** selbsttätiger Spritze



: **SYPHONIA** :

weitere Spezialfabrikation v.

**Wein- und  
Obstpressen**

: **Herkules** :

**Hydraulische Pressen  
Trauben- u. Obstmühlen  
Komplette Mostereianlagen etc.**



ferner sämtliche landwirtschaftliche Maschinen und Geräte bester Ausführung

**PH. MAYFARTH & Co.**

Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen

**WIEN, II. TABORSTRASSE Nr. 71**

**FRANKFURT A. M.**

**BERLIN**

**PARIS**

Illustrierter reichhaltiger Katalog Nr. 07 gratis und franko.

Vertreter gesucht.

**mit kiabál?**

hiszen mindenki tudja már, hogy a

# MÁGNÁS

## CIPŐKRÉM

Minősége kitünő.  
puhit, tisztít,  
fényesít.

Gyártja: **HERCZEG és GEIGER**  
csász. és kir. udvari szállító Budapest.  
KAPHATÓ MINDENÜTT.

## Damenjalon

Beehre mich den g. Damen höfl. bekannt zu geben, dass Fräulein Jolán Frommer aus der Firma geschieden ist und ich den

## Damenjalon

in welchem die elegantesten Toiletten nach modernster Fagon und in geschmackvollster Ausführung angefertigt werden, in der Pavlik-Ucsevnygasse im Hause des Dr. Julius Rostás (Marmorpalast) weiter allein führen werde.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Sári Löwinger.

## Wohnung

in der Bercsényigasse bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Nebenräumlichkeiten ist per 1. Mai

## zu vermieten.

Dasselbst ist auch ein Bauplatz zu verkaufen. — Näheres bei

Anton Schorsch, Bercsényigasse Nr. 10.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
4380. sz. kig. 1913.

### Pályázati hirdetés.

A fiemei hadtengerészeti akadémiában az 1913—14 tanév kezdetén betöltendő egész ingyenes és féldíjmentes, valamint fizetéses és alapítványi helyekre vonatkozólag a cs. és kir. hadügyminiszterium által kibocsátott és a „Budapesti Közlöny“-ben is megjelenő „Pályázati hirdetés“ a városháza irattárában a hivatalos órák alatt bárki részéről megtekinthető.

Lugoson, 1913. évi március hó 5-én.

Dr. Baltescu, polgármester.

Vom Lugoser städt. Wirtschaftsamt.  
Zahl 42—1913.

### Eisfabrik.

Vom 15. April l. J. angefangen, wird das in der städt. Eisfabrik erzeugte Kunsteis unseren g. Kunden ins Haus gestellt. Es wird das g. eisbedürftige Publikum ersucht, den Eisbedarf bis zum oben angefügten Termin beim unterfertigten städt. Wirtschaftsamt anmelden zu wollen. (Telefon Nr. 62).

Lugos, am 2. April 1913.

Ladislaus Balogh,  
Leiter des städt. Wirtschaftsamt.



### Wunder Messing- Trompete!

Ohne Musikkentnisse sofort zu erlernen und leicht zu blasen. Feine Ausführung 45 cm. lang, ganz aus starkem Messing. Über zwanzig feinstimmige Töne.

Preis samt Futteral, Lieder, Schule und Geschenk nur 6 Kronen.

Wagner's Musikhaus zum „Instrumenten-König“ Budapest, Jofefring 15. Eigene Werkstätte. Neuer Preiscurant gratis. Achtung auf die Adresse.

### Weingartenbesitzern

zur besonderen Beachtung! Wenn Sie ihre Weinreben mit „Forhin“ spritzen, mit

**Kupferschwefelpulver**

streuen und die Weinmotte mit

**Bagol** rotten, resultieren Sie:

**FORHIN**

die vielfach verbesserte Bordeauxer Mischung in fertigem Zustande ist und laut unzähligen Dank und Anerkennungschriften überall zur vollen Zufriedenheit benützt wird.

**FORHIN**

hat keinen Saß, löst sich im Wasser sofort auf und vertilgt sicher die **Peronospora**;

ist ein fertiges Material, sein Hauptbestandteil ist **Kupfervitriol**, hatet sehr stark selbst auf feuchten Blättern und ist somit auch bei jedem Tau zu gebrauchen;

bedeutet eine riesige **Arbeit- und Geldersparnis**, weil das Material vollkommen fertig ist.

### Obstgartenbesitzer

gebrauchet im eigenen Interesse **Kupferschwefelpulver** gegen Mehltau, **Bagol** zur Bekämpfung des Deu und Saurwurmes, **Kalifornische Brühe** gegen Obstschädlinge, **Raupentein**, gegen Frostspanner etc. **Laurina** zur Sommerbekämpfung der Schädlinge, **Lauril Baumwachs** zur Veredelung, **Schneemin** für zarte Blumen, **Nicotin Quassa Extrakt** für Baumschulen-Beispritzung, **Topomor** gegen Feldmäuse, **Pampil** gegen Wespen und Insekten. — Verlangt über alle diese Artikel ausführliche Beschreibung und Gebrauchsanweisung gratis und franko von der



**FORHIN**

Fabrik für Wein- und Obstgartenbespritzungs-Material

Budapest, VI., Baczi-ut 93B.

oder ihre Vertreter: Augner u. Naghikinda; Weiß M. D. Temesvár.



- I. weniger Sorgen.
- II. weniger Arbeit.
- III. weniger Arbeitslohn!

## Zur Sommersaison!

- - Empfehle mich anlässlich der Sommersaison - -

## zur Aufbewahrung von Pelzwaren

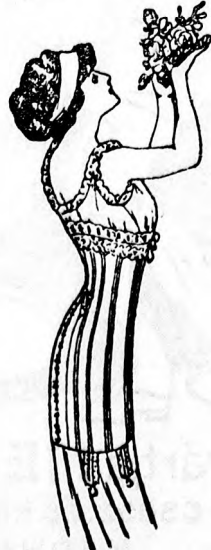
ferner zur Anfertigung von neuen Pelzwaren wie: Muffs, Krägen, Reisepelze, Jacken, Fussäcke u. s. w. Felle, von allerlei Wild, wie Bären, Füchse, Wölfe werden zum Ausarbeiten angenommen und mit eigenem Gebisse zu Teppiche verfertigt zu den allerbilligsten Preisen. Auf Wunsch erscheine ich auch im Hause. Um recht zahlreiche Aufträge bittet hochachtungsvoll

**Rogyán Jánosné, Lugos** Hunyadi-gasse 22.

## Zur Sommerjaison.

Erste Wiener Miederspezialistin  
**LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.**

**CORSET SPECIAL**



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

### Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.